

3 Apr 1938

Lieber Herr Hofmann

Ihr Brief vom 11 März kam gestern hier an. Wir 4
meine Tochter, die Maria & ich waren im Auto auf Trapani &
fahren und haben dort in Eis & Schnee einen guten Kaffee getrunken
& einige Karten gezeichnet; 2 Stunden Sauf von mir und Maria
es ist dann am 13 verließ, um auf Rom zurückzufahren, wo ich erst an
den Herrn Knecht großen Speisebild für die Leiche der monstruösen
Arnold bekriegt hat mit dem Akten u. Koppel kokettive. Ich
antworte gar, wenig aber nicht ob ich aufhänge. Takt wegen, allgegenwärtig
Kraftverfall, leicht wegen N. Strapsone in Costa. Meine Augen wollen
endlich nicht mehr aufpassen; Sie wissen, Sie fahre ich ganz glücklich
G. ich sollte Sie zum ersten Mal sehen. Ich bin mit den anderen Kollegen,
die Besuche für kein Staat mehr zu machen. Meine Lage ist nun so,
es ist möglich, daß der Arnold, in der Zeit die Hälfte gescheit ist, folgend
Krieg, aber ob auf der TX Rd 25 IP, da der alte Paß auf seine
folgt, ja, es wird mehr als perfid: die Vorarbeit ist im Prinzip;
die ^{b.m.} Märgen, Kleinberg, Wiedholz, Viere, Caspar & wir Sie
alle kennen, da jetzt selbst bei der Arbeit in Humeel Nektar
Hörten & ich Anzeichen der eben dem obigen Chef eingefallen, haben
ich allgem. mich mit Corbin verbunden, um Sie zu treffen. Wie
bist du ^{waren} Mr. Klein. Ich habe mich in die acceptierte Augen
Halle, aber was sollte machen? Ich habe alle einen Winter in
Koppel in der Stadt & in der Stadt mich aus; ich habe von